

Krems, am 10.12.2024

Frauen stärken: Kremser Initiative überzeugt bundesweit

„Krems Interkulturell“ zählt zu den besten Integrationsprojekten Österreichs

Krems – Die städtische Fachstelle für Integration „Krems Interkulturell“ hat es mit ihrem Engagement unter die Top 3 des Integrationspreises 2024 geschafft. Aus insgesamt 160 bundesweit eingereichten Projekten wurde die Kremser Initiative für ihre innovative und wirkungsvolle Arbeit in der Kategorie „Stärkung von Frauen“ nominiert.

Der Integrationspreis wird vom Österreichischen Integrationsfonds vergeben und würdigt herausragende Projekte, die einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten. Aus insgesamt 160 bundesweit eingereichten Projekten wurde „Krems Interkulturell“ in der Kategorie „Stärkung von Frauen“ nominiert. Seit ihrer Gründung im Jahr 2008 setzt die städtische Fachstelle für Integration einen besonderen Schwerpunkt auf die Stärkung und Begleitung von Frauen und Eltern. „Unsere Freude über diese Nominierung ist natürlich sehr groß“, betont Manuela Leoni, Geschäftsführerin des Trägervereins Impulse Krems. „Es ist eine besondere Ehre, bei dieser Vielzahl beeindruckender Projekte zu den besten drei zu gehören“, freut sich Leoni und bedankt sich bei ihrem Team für das langjährige Engagement.

„Wertvoller Beitrag zur Förderung von Chancengleichheit“

Manuela Leoni nahm die Nominierungsurkunde bei der Preisverleihung im Wiener Weltmuseum gemeinsam mit der fachlichen Leiterin von „Krems Interkulturell“, Florentina Haziraj, und Bürgermeister Peter Molnar entgegen. „Krems Interkulturell leistet einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Chancengleichheit und zum sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die sich mit viel Herzblut und Kompetenz dieser wichtigen Aufgabe widmen“, würdigt Stadtchef Peter Molnar die erfolgreiche Arbeit der Kremser Initiative.

Vielfältiges Angebot für Frauen

Mit vielfältigen Maßnahmen wie sprachfördernden Kursen, Konversationsgruppen, Mutter-Kind-Treffs und wöchentlichen Frauengruppen – darunter Näh-, Koch- und Wandergruppen sowie die Kreativgruppe „Farbenspiel“ – schafft „Krems Interkulturell“ Raum für Begegnungen. Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen versuchen dabei auf Frauen verschiedenster Herkunft zuzugehen und Vertrauen zu ihnen aufzubauen. Ziel ist es, die Frauen in ihrer eigenverantwortlichen und

selbstwirksamen Lebensgestaltung zu stärken, ihre gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe zu fördern und sie in ihrem Alltag zu begleiten.

Mitmachen erwünscht!

Alle interessierten Frauen – mit oder ohne Migrationshintergrund – sind herzlich eingeladen, an den Aktivitäten von „Krems Interkulturell“ teilzunehmen. Die Treffen finden wöchentlich statt, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Auch neue ehrenamtliche Helferinnen, die das Projekt unterstützen möchten, sind willkommen! Nähere Auskünfte erteilt Florentina Haziraj: Tel. 0676/840803213 oder per E-Mail an office@krems-interkulturell.at.

Weitere Informationen: www.krems-interkulturell.at

Foto: Freuen sich über die Nominierung für den Österreichischen Integrationspreis 2024: Florentina Haziraj (fachliche Leiterin „Krems interkulturell“), Manuela Leoni (Geschäftsführerin Verein Impulse Krems) und Bürgermeister Peter Molnar – von links.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems